

Herbst Moden

Schwarzer Kleiderwaare

Schwarze Wolle Materialien sind speziell prächtig diese Saison.

Seide und Sammet.

Seide Materialien werden gesehen in großer Auswahl — in Plais, Cheek, Streifen, fancy Effekten und einfachen Geweben.

Sammet wird diese Saison einen sehr wichtigen Platz einnehmen.

Fisch Leinwand.

2,000 Ellen von schneeweißem Fisch Damast, garantiert echter Fisch und extra schwere Qualität und reiches Farbrat.

Weisse Taillenstoffe.

2,500 Ellen neuer Herbst Mohair in mercerisierten Figuren, Streifen, Punkten usw.

Globe Warehouse.

Die Germania Lebensversicherung Co. von New York

Veranschlagt jährliche Dividenden, hinausgeschobene Dividenden und nicht entnommene Prämien.

A. Conrad & Sohn, 245 Wyoming Ave., Scranton, Pa.

Direkt Agenten für Lackawanna, Wyoming, Susquehanna und Monroe Counties.

Feuer, Unfall, Einbruch, Plattenglas, Eisereiseln Bonds und Verbindlichkeiten werden in nur zuverlässigen Geschäftsfällen untergebracht.

M. J. Buttermann, (früher mit Geo. Schlager), Kunden Gebäude, 114 Washington Ave., direkt gegenüber dem alten Schlager Store,

Schlosser und Schleifer.

Repariert Schlösser, Schirme u. s. w., schließt Koffern, Scheren und Werkzeuge jeder Art, und hat einen vollen Vorrath von Sportingwaaren.

Ludwig T. Stipp, Contraktor und Baumeister, 1716 Ridge Row. Neues Phone 2632.

Alle mit anvertrauten Arbeiten werden gewissenhaft und pünktlich ausgeführt.

The Fernery (Deutsches Blumengeschäft) 301 Washington Ave., Scranton, Pa. Schultze & Co.

Gebäude, 601 und 603 Cedar Avenue.

Gebäude Schneider, Hutmacher und Metall- & Kleidermacher, 601 und 603 Cedar Avenue.

Händler in Defen, Blech- und Eisenwaaren, für Bauwerke und zum Hausgebrauch.

Wilkes-Barre Nachrichten.

Am 2., 3., 4. und 5. Oktober wird die Dallas Fair abgehalten.

Die der Ermordung ihres drei Wochen alten Kindes angeklagte Kate Wight ist wegen mangelnder Beweise entlassen worden.

Herr John N. Baumann hat sein Hotel an einen Herrn Louis Wapp von New York verkauft, der am 1. Oktober Besitz davon nimmt.

Das Dauphin County Gericht hat die Nomination von Palmer und Cobleigh für Congress für null und nichtig erklärt, da keiner derselben eine Wehrfähigkeitsurkunde besitzt.

Das jährliche Schützen der Eheleute T. Fink von 103 Süd Main Street spielte am Donnerstag in der Straße vor dem Elternhause, geriet unter einen Straßenbahnwagen und ein Fuß wurde ihm so schwer verletzt, daß er amputiert werden mußte.

Vom Program der „Deutschen Tag“ Feier ist uns weiter noch nichts bekannt geworden, als die Marschroute des Fackelzuges.

Der Building Trades' Council dieses Distriktes zahlte am Freitag an das Luzerne County Gericht die Summe von \$841.81 in Strafgebühren ein, weil sie in der Patterson & Co. Controverse eine Injunktion des Gerichts gegen den Boycott mißachtet hatten.

Vittston.

Der als Politiker wohlbekannte William Price wurde gestern durch einen Sprengschuß in der Kehnhöhle durch ein Kugeln getroffen.

E. A. Corey von West Pittston wurde Donnerstag von den Prohibitionisten von Luzerne County als Kandidat für Congress nominiert.

Austin Felzer von Cozyton, bei dem es im Oberbühnen nicht richtig ist, versuchte am Dienstag Abend seine Frau zu tödten, wurde aber von den Nachbarn daran verhindert und festgenommen.

Die Max Ludwig Wohnung an Nord Main Straße wurde Samstag Nacht von einem Einbrecher besucht, der mehrere wertvolle Schmuckstücke, einen Ring und ein Paar Schuhe stahl, seine alten Kleider dafür umtauschte.

Patrick Sammon, ein unverheirateter Mann, der mit seiner Schwester, Frau Andrew D. Waller an Main Straße wohnte, beging Sonntag Nachmittag Selbstmord, indem er sich eine Revolverkugel in den Kopf jagte.

Der frühere hier wohnhafte Italiener Dominio Solluzi wurde Donnerstag in seinem Garten meuchlings ermordet. Fünf mit Hinten bewaffnete Männer wurden bemerkt, als sie von der Morbstelle sich entfernten.

Der 33 Jahre alte Thomas Canley, der mit seinen Eltern an der oberen William Straße, Corf Kane, wohnte, wurde Sonntag Morgen früh zwischen der Valley Valley Geleisen, eine kurze Strecke südlich von der Dupont Kreuzung, als Leiche aufgefunden.

Stadtrath.

Select Council, 20. September. Verschiedene Fragen, die gewöhnlich nicht weiter beachtet werden würden, erregten in dieser Versammlung ziemliches Interesse.

Erstens war es die Resolution, welche den Direktor der öffentlichen Werke anweist, die Röhren der Scranton Colb Storage Company im Lackawanna Fluß zu entfernen.

Zuletzt ward die Angelegenheit wieder dem Comite überwiesen. Ein Schreiben der Detail Kaufleute Vereinigung in Betreff eines Marktplatzes an West Lackawanna Avenue wurde auch vorgelegt und nach einiger Erörterung die Sache auch dem Comite überwiesen.

Folgende neue Vorlagen wurden eingebracht: Lowry-Ordnanz in Betreff der Fabrikation, Aufspeicherung, Transportes und dem Verkauf von Explosivstoffen, und Festlegung einer Lizenz für Händler; referirt. Wulley-Ordnanz für Annahme der DeWitt Lumber Co. Offerte für Erbauung eines neuen Quartiers für Schlauch Company No. 4 an Main Avenue, nahe Throop Straße; referirt. Lowry-Ordnanz für Bemilligung von Wegerechten, die Ridge Row Railway Company; referirt. Stipp-Ordnanz für Steinplatten Seitenwege an verschiedenen Theilen von Harrison Avenue; referirt. Schneider-Ordnanz für ein elektrisches Licht an der Ecke von Stephan Avenue und Front Straße; referirt. Resolution, welche der Scranton Railway Company Erlaubniß giebt, „T“ Schienen zu legen, wo gegenwärtig flache Stegen; diese Vorlage wurde vom Vorsitzenden außer Ordnung erklärt.

Matthies-Petitionen für elektrische Lichter an Farr Avenue, bei Sumner, Garfield und Fillmore Avenues.

Von der Südseite.

Den Eheleuten Gey von Süd Irving Avenue wurde ein Schelmlein geboren.

Das Jhadore Uly Chepaar von Stone Avenue feierte am Samstag die silberne Hochzeit.

Der jährliche Ball des Ray Aug Stammes der Nothmänner No. 1407 wird am 24. Oktober in der Germania Halle abgehalten.

Charles Schwald und Tochter Karoline von Woffie Straße begaben sich nach Buffalo, um dem Begräbnis des früher hier wohnhaften Ernst Schwald beizuwohnen.

Das Rudolph Kunz Eigenthum an der Ecke von Birch Straße und Stone Avenue ist von dem Barbier Edward Hoffmann zum Preise von \$3,000 käuflich erworben worden.

Die Demokraten des dritten Legislativen Distriktes nominierten am Montag Nachmittag Guffaw A. Rohwinkel von dieser Seite als ihren Kandidaten für die Legislatur. Das Interesse an dem Convent war kein großes.

Frl. Mary Wirth von Hickory Str., die kürzlich im Interesse der Internationalen Correspondenz Schule nach Philadelphia ging, um die Angestellten des dortigen Zweiges in ihren Pflichten und der Routine einzulernen, ist nach Beendigung ihrer Aufgabe nunmehr zurückgekehrt.

Peter, der 5jährige Sohn des Polen Joseph Savinsky von Süd Washington Avenue, erlangte Dienstag Nachmittag einen Dynamitzünder, den er zwecks Explodieren auf die Straßenbahngeleise legte, wobei er daneben stehen blieb.

Die erfolgte Explosion verbrannte und zerstückte ihm beide Hände in schlimmer Weise und der Zeigefinger der rechten Hand ward ihm auch gebrochen.

Kapitan Kosar von der Schlauch Co. No. 2 erhielt am Montag von Feuerherd Herber die briefliche Mitteilung, daß der neue Combinations Wagen von Elmira heute hier eintreffen würde.

Der neue Wagen, welcher den Feuerwehrenden auf dieser Seite bedeutend vortheilhafter wird, ist eine Combination von chemischem Apparat und Schlauchwagen, wiegt 5,500 Pfund und kostet \$1,900.

Die Seidenfabriken dieser Seite, welche den ganzen Sommer nur vier Tage die Woche arbeiteten, nahmen am Montag wieder den vollen Betrieb auf, der den ganzen Winter anzuhalten verspricht.

Donnerstag Vormittag wurden in der St. Marien Kirche Frau Lena Wulion von Stafford Avenue und Edward Kischbach von Alder Straße durch Pfarrer Peter Christ zum Bund für's Leben eingepflegt.

Der Arbeiter Fortbildungs- und Kranken-Unterstützungs-Verein trifft Vorbereitungen für eine im nächsten Monat abzuhaltende Theater-Vorstellung mit Ball und ein Comite zu dem Zweck ist schon ernannt worden.

Frl. Lena Dieger von Orchard Str. und Edward Stevens von Nord Washington Avenue wurden Donnerstag Nachmittag in der deutschen kath. St. Marien Kirche durch Pfarrer Peter Christ zu einem glücklichen Ehepaar eingepflegt.

Emil Glaser, ein 16jähriger Knabe von Fig Straße und bei der Ray Aug Lumber Company angestellt, verlor sich Donnerstag die rechte Hand an einer Säge. Das Glied wurde zerlegt und der Daumen mußte ihm im Hospital amputirt werden.

Der Deutsche Krieger Verein wird am Montag, den 29. Oktober, in der Arbeiter Halle sein 15jähriges Stiftungsfest feiern und ein zu dem Zweck ernanntes Comite ist schon mit den Vorbereitungen beschäftigt. Der Eintritt beträgt 25 Cents à Person.

Frl. Elisabeth J. Wenzberg von Alder Straße und Don C. Capwell von Webster Avenue wurden Donnerstag Mittag durch Pastor G. R. Smith zu einem Ehepaar eingepflegt. Die Trauung erfolgte zu Factoryville, in der Wohnung der Tante der Braut.

Im Alter von 29 Jahren verschied am Samstag Abend in der Wohnung seiner Mutter an Beach Straße Friedrich Nofe nach einjähriger Kränklichkeit. Den Verstorbenen überleben außer der Mutter zwei Brüder und zwei Schwestern. Die Beerdigung erfolgte Dienstag Nachmittag.

Frau John Schrödel von Cedar Avenue feierte am Montag in informeller Weise ihren 44. Geburtstag und bewirthete dabei eine Anzahl Freunde, die sich zu der Feier eingestellt hatten, mit einem schmackhaften Souper. Frau Schrödel wurde mit verschiedenen hübschen Geschenken überhäuft.

Am Montag, den 22. Oktober, hält der Schwäbischen Kranken-Unterstützungs-Verein in der Arbeiter Halle seine jährliche Kirchweih ab. Der Preis des Tickets ist auf 25 Cents festgesetzt worden und berechtigt auch zu einer Portion des schwäbischen Leibesbrotts.

Das Arrangements Comite wird dazu beauftragt, daß alle Theilnehmer an dem „Festlich“ sich gut amüsieren.

Die 18 Jahre alte Susan Confindine von Cherry Str. war am Samstag Abend Neugierig in den Ofen, als die Flammen ihre Taille ergrieffen. In Flammen gefüllt, rannte das Mädchen in den Hof und wälzte sich auf der Erde, um die Flammen zu löschen, doch mußten die Mutter und Schwester einen Fußsteppich um sie wickeln, ehe die Flammen erstickt werden konnten. „Mittlerweile hatte die Unglückliche jedoch so gräßliche Brandwunden erhalten, daß sie Sonntag Morgen um 5 Uhr denselben erlag, nachdem sie furchtbare Schmerzen ausgehalten hatte.

Der verstorbene Christoph Fickus von Cedar Avenue, über dessen Ableben wir kurz letzte Woche berichteten, wurde vor 50 Jahren in Allenbach, Deutschland, geboren und kam im Alter von 16 Jahren nach Amerika. Er bekleidete während seines Aufwuchses hier verschiedene öffentliche Aemter und betrieb auch lange Jahre eine Wirthschaft. Er war Mitglied der Nothmänner, Ritter von Pythias, Odd Fellows, Deputations, Junger Wächter und des Deutschen Unterf. Vereins, sowie eines der ältesten Mitglieder der Hickory Straße Presbyterischen Gemeinde. Die Gattin, drei Söhne und drei Töchter überleben ihn. Die Beerdigung erfolgte Sonntag im Pittston Avenue Friedhofe, wobei Pastor W. A. Nord den Trauerdienst leitete.

Aus dem oberen Thale.

(Archibald Correspondenz.) Der 30 Jahre alte John Geiser von Jessup wurde am Montag in der Eddy Creek Zeche von einem Karren überfahren und erhielt das Rückgrat gebrochen. Man hatte wenig Hoffnung, daß der Verletzte sich wieder erholen würde.

(Carbondale Correspondenz.) Eanber Dietrich, 8 Jahre alt, geriet gestern Mittag beim Verlassen der Schule an Cemetery Straße unter einen Straßenbahnwagen und es wurde ihm ein Bein abgehackt. Man fürchtete für das Leben des Knaben.

Das Thal abwärts.

Zahler.—Der Ball der Schlauch Co. No. 1 in Ott's Halle am Freitag Abend war gut besucht und hat hoffentlich den nötigen Betrag für die Unkosten der Delegaten ergeben.—Vergesst nicht das Schützenfest des Wilhelm Tell Schützen Clubs am nächsten Samstag an dem Taylor Schießstande. Die besten Schützen in der ganzen Gegend werden daran theilnehmen und der Wettbewerb ein lebhafter sein. Viel Vergnügen, genug zu essen und zu trinken! Sag, Liebchen, was willst du noch mehr?—Herr Henry von Weisenfluh hat am Samstag das Weber Hotel in Besitz genommen, aber die formelle Eröffnung wird wahrscheinlich an einem späteren Datum stattfinden. Herr John Weber ist nach Lincoln Heights umgezogen.—Der Hebeapparat an der Holden Zeche zwangte sich am Montag so fest in die Schachtwand, daß er unbeweglich war und die Arbeit eingestellt werden mußte. Auch an der Archibald Zeche war die Arbeit wegen Wassermangels drei Tage unterbrochen.—William, die 5jährige Tochter der Eheleute Frank Sieg von High Straße, spielte Dienstag mit Streichhölzern, wobei die Kleider der armen Kleinen sich entzündeten und sie furchtbar verbrannt wurde.—In No. 36 brachte der Correspondent des „Wochenblatt“ eine Notiz, daß gegen verschiedene Beamte des Taylor Borough Anklageditionen wegen Unregelmäßigkeiten erhoben worden seien. Diese Anklageditionen war der englischen Tagespresse entnommen, fand in derselben keinen Widerstand, so konnte man immerhin annehmen, daß etwas Wahres daran sei. Da aber bis heute noch keine weiteren Schritte unternommen worden sind, so muß man die ganze Sache als müßiges Hefteln eines Zeitungsposters auffassen, der seinen Lesern eine Sensation bringen wollte, ohne deren Tragweite weiter zu bedenken. Daß in irgend einer der Schwäbischen Kranken-Unterstützungs-Verein in der Arbeiter Halle seine jährliche Kirchweih ab. Der Preis des Tickets ist auf 25 Cents festgesetzt worden und berechtigt auch zu einer Portion des schwäbischen Leibesbrotts. Das Arrangements Comite wird dazu beauftragt, daß alle Theilnehmer an dem „Festlich“ sich gut amüsieren.

Die 18 Jahre alte Susan Confindine von Cherry Str. war am Samstag Abend Neugierig in den Ofen, als die Flammen ihre Taille ergrieffen. In Flammen gefüllt, rannte das Mädchen in den Hof und wälzte sich auf der Erde, um die Flammen zu löschen, doch mußten die Mutter und Schwester einen Fußsteppich um sie wickeln, ehe die Flammen erstickt werden konnten. „Mittlerweile hatte die Unglückliche jedoch so gräßliche Brandwunden erhalten, daß sie Sonntag Morgen um 5 Uhr denselben erlag, nachdem sie furchtbare Schmerzen ausgehalten hatte.

Der verstorbene Christoph Fickus von Cedar Avenue, über dessen Ableben wir kurz letzte Woche berichteten, wurde vor 50 Jahren in Allenbach, Deutschland, geboren und kam im Alter von 16 Jahren nach Amerika. Er bekleidete während seines Aufwuchses hier verschiedene öffentliche Aemter und betrieb auch lange Jahre eine Wirthschaft. Er war Mitglied der Nothmänner, Ritter von Pythias, Odd Fellows, Deputations, Junger Wächter und des Deutschen Unterf. Vereins, sowie eines der ältesten Mitglieder der Hickory Straße Presbyterischen Gemeinde. Die Gattin, drei Söhne und drei Töchter überleben ihn. Die Beerdigung erfolgte Sonntag im Pittston Avenue Friedhofe, wobei Pastor W. A. Nord den Trauerdienst leitete.

Die 18 Jahre alte Susan Confindine von Cherry Str. war am Samstag Abend Neugierig in den Ofen, als die Flammen ihre Taille ergrieffen. In Flammen gefüllt, rannte das Mädchen in den Hof und wälzte sich auf der Erde, um die Flammen zu löschen, doch mußten die Mutter und Schwester einen Fußsteppich um sie wickeln, ehe die Flammen erstickt werden konnten. „Mittlerweile hatte die Unglückliche jedoch so gräßliche Brandwunden erhalten, daß sie Sonntag Morgen um 5 Uhr denselben erlag, nachdem sie furchtbare Schmerzen ausgehalten hatte.

Der verstorbene Christoph Fickus von Cedar Avenue, über dessen Ableben wir kurz letzte Woche berichteten, wurde vor 50 Jahren in Allenbach, Deutschland, geboren und kam im Alter von 16 Jahren nach Amerika. Er bekleidete während seines Aufwuchses hier verschiedene öffentliche Aemter und betrieb auch lange Jahre eine Wirthschaft. Er war Mitglied der Nothmänner, Ritter von Pythias, Odd Fellows, Deputations, Junger Wächter und des Deutschen Unterf. Vereins, sowie eines der ältesten Mitglieder der Hickory Straße Presbyterischen Gemeinde. Die Gattin, drei Söhne und drei Töchter überleben ihn. Die Beerdigung erfolgte Sonntag im Pittston Avenue Friedhofe, wobei Pastor W. A. Nord den Trauerdienst leitete.

Die 18 Jahre alte Susan Confindine von Cherry Str. war am Samstag Abend Neugierig in den Ofen, als die Flammen ihre Taille ergrieffen. In Flammen gefüllt, rannte das Mädchen in den Hof und wälzte sich auf der Erde, um die Flammen zu löschen, doch mußten die Mutter und Schwester einen Fußsteppich um sie wickeln, ehe die Flammen erstickt werden konnten. „Mittlerweile hatte die Unglückliche jedoch so gräßliche Brandwunden erhalten, daß sie Sonntag Morgen um 5 Uhr denselben erlag, nachdem sie furchtbare Schmerzen ausgehalten hatte.

Der verstorbene Christoph Fickus von Cedar Avenue, über dessen Ableben wir kurz letzte Woche berichteten, wurde vor 50 Jahren in Allenbach, Deutschland, geboren und kam im Alter von 16 Jahren nach Amerika. Er bekleidete während seines Aufwuchses hier verschiedene öffentliche Aemter und betrieb auch lange Jahre eine Wirthschaft. Er war Mitglied der Nothmänner, Ritter von Pythias, Odd Fellows, Deputations, Junger Wächter und des Deutschen Unterf. Vereins, sowie eines der ältesten Mitglieder der Hickory Straße Presbyterischen Gemeinde. Die Gattin, drei Söhne und drei Töchter überleben ihn. Die Beerdigung erfolgte Sonntag im Pittston Avenue Friedhofe, wobei Pastor W. A. Nord den Trauerdienst leitete.

Die 18 Jahre alte Susan Confindine von Cherry Str. war am Samstag Abend Neugierig in den Ofen, als die Flammen ihre Taille ergrieffen. In Flammen gefüllt, rannte das Mädchen in den Hof und wälzte sich auf der Erde, um die Flammen zu löschen, doch mußten die Mutter und Schwester einen Fußsteppich um sie wickeln, ehe die Flammen erstickt werden konnten. „Mittlerweile hatte die Unglückliche jedoch so gräßliche Brandwunden erhalten, daß sie Sonntag Morgen um 5 Uhr denselben erlag, nachdem sie furchtbare Schmerzen ausgehalten hatte.

Der verstorbene Christoph Fickus von Cedar Avenue, über dessen Ableben wir kurz letzte Woche berichteten, wurde vor 50 Jahren in Allenbach, Deutschland, geboren und kam im Alter von 16 Jahren nach Amerika. Er bekleidete während seines Aufwuchses hier verschiedene öffentliche Aemter und betrieb auch lange Jahre eine Wirthschaft. Er war Mitglied der Nothmänner, Ritter von Pythias, Odd Fellows, Deputations, Junger Wächter und des Deutschen Unterf. Vereins, sowie eines der ältesten Mitglieder der Hickory Straße Presbyterischen Gemeinde. Die Gattin, drei Söhne und drei Töchter überleben ihn. Die Beerdigung erfolgte Sonntag im Pittston Avenue Friedhofe, wobei Pastor W. A. Nord den Trauerdienst leitete.

Die 18 Jahre alte Susan Confindine von Cherry Str. war am Samstag Abend Neugierig in den Ofen, als die Flammen ihre Taille ergrieffen. In Flammen gefüllt, rannte das Mädchen in den Hof und wälzte sich auf der Erde, um die Flammen zu löschen, doch mußten die Mutter und Schwester einen Fußsteppich um sie wickeln, ehe die Flammen erstickt werden konnten. „Mittlerweile hatte die Unglückliche jedoch so gräßliche Brandwunden erhalten, daß sie Sonntag Morgen um 5 Uhr denselben erlag, nachdem sie furchtbare Schmerzen ausgehalten hatte.

Der verstorbene Christoph Fickus von Cedar Avenue, über dessen Ableben wir kurz letzte Woche berichteten, wurde vor 50 Jahren in Allenbach, Deutschland, geboren und kam im Alter von 16 Jahren nach Amerika. Er bekleidete während seines Aufwuchses hier verschiedene öffentliche Aemter und betrieb auch lange Jahre eine Wirthschaft. Er war Mitglied der Nothmänner, Ritter von Pythias, Odd Fellows, Deputations, Junger Wächter und des Deutschen Unterf. Vereins, sowie eines der ältesten Mitglieder der Hickory Straße Presbyterischen Gemeinde. Die Gattin, drei Söhne und drei Töchter überleben ihn. Die Beerdigung erfolgte Sonntag im Pittston Avenue Friedhofe, wobei Pastor W. A. Nord den Trauerdienst leitete.

Die 18 Jahre alte Susan Confindine von Cherry Str. war am Samstag Abend Neugierig in den Ofen, als die Flammen ihre Taille ergrieffen. In Flammen gefüllt, rannte das Mädchen in den Hof und wälzte sich auf der Erde, um die Flammen zu löschen, doch mußten die Mutter und Schwester einen Fußsteppich um sie wickeln, ehe die Flammen erstickt werden konnten. „Mittlerweile hatte die Unglückliche jedoch so gräßliche Brandwunden erhalten, daß sie Sonntag Morgen um 5 Uhr denselben erlag, nachdem sie furchtbare Schmerzen ausgehalten hatte.

Der verstorbene Christoph Fickus von Cedar Avenue, über dessen Ableben wir kurz letzte Woche berichteten, wurde vor 50 Jahren in Allenbach, Deutschland, geboren und kam im Alter von 16 Jahren nach Amerika. Er bekleidete während seines Aufwuchses hier verschiedene öffentliche Aemter und betrieb auch lange Jahre eine Wirthschaft. Er war Mitglied der Nothmänner, Ritter von Pythias, Odd Fellows, Deputations, Junger Wächter und des Deutschen Unterf. Vereins, sowie eines der ältesten Mitglieder der Hickory Straße Presbyterischen Gemeinde. Die Gattin, drei Söhne und drei Töchter überleben ihn. Die Beerdigung erfolgte Sonntag im Pittston Avenue Friedhofe, wobei Pastor W. A. Nord den Trauerdienst leitete.

Die 18 Jahre alte Susan Confindine von Cherry Str. war am Samstag Abend Neugierig in den Ofen, als die Flammen ihre Taille ergrieffen. In Flammen gefüllt, rannte das Mädchen in den Hof und wälzte sich auf der Erde, um die Flammen zu löschen, doch mußten die Mutter und Schwester einen Fußsteppich um sie wickeln, ehe die Flammen erstickt werden konnten. „Mittlerweile hatte die Unglückliche jedoch so gräßliche Brandwunden erhalten, daß sie Sonntag Morgen um 5 Uhr denselben erlag, nachdem sie furchtbare Schmerzen ausgehalten hatte.

Der verstorbene Christoph Fickus von Cedar Avenue, über dessen Ableben wir kurz letzte Woche berichteten, wurde vor 50 Jahren in Allenbach, Deutschland, geboren und kam im Alter von 16 Jahren nach Amerika. Er bekleidete während seines Aufwuchses hier verschiedene öffentliche Aemter und betrieb auch lange Jahre eine Wirthschaft. Er war Mitglied der Nothmänner, Ritter von Pythias, Odd Fellows, Deputations, Junger Wächter und des Deutschen Unterf. Vereins, sowie eines der ältesten Mitglieder der Hickory Straße Presbyterischen Gemeinde. Die Gattin, drei Söhne und drei Töchter überleben ihn. Die Beerdigung erfolgte Sonntag im Pittston Avenue Friedhofe, wobei Pastor W. A. Nord den Trauerdienst leitete.

Die 18 Jahre alte Susan Confindine von Cherry Str. war am Samstag Abend Neugierig in den Ofen, als die Flammen ihre Taille ergrieffen. In Flammen gefüllt, rannte das Mädchen in den Hof und wälzte sich auf der Erde, um die Flammen zu löschen, doch mußten die Mutter und Schwester einen Fußsteppich um sie wickeln, ehe die Flammen erstickt werden konnten. „Mittlerweile hatte die Unglückliche jedoch so gräßliche Brandwunden erhalten, daß sie Sonntag Morgen um 5 Uhr denselben erlag, nachdem sie furchtbare Schmerzen ausgehalten hatte.

Der verstorbene Christoph Fickus von Cedar Avenue, über dessen Ableben wir kurz letzte Woche berichteten, wurde vor 50 Jahren in Allenbach, Deutschland, geboren und kam im Alter von 16 Jahren nach Amerika. Er bekleidete während seines Aufwuchses hier verschiedene öffentliche Aemter und betrieb auch lange Jahre eine Wirthschaft. Er war Mitglied der Nothmänner, Ritter von Pythias, Odd Fellows, Deputations, Junger Wächter und des Deutschen Unterf. Vereins, sowie eines der ältesten Mitglieder der Hickory Straße Presbyterischen Gemeinde. Die Gattin, drei Söhne und drei Töchter überleben ihn. Die Beerdigung erfolgte Sonntag im Pittston Avenue Friedhofe, wobei Pastor W. A. Nord den Trauerdienst leitete.

Die 18 Jahre alte Susan Confindine von Cherry Str. war am Samstag Abend Neugierig in den Ofen, als die Flammen ihre Taille ergrieffen. In Flammen gefüllt, rannte das Mädchen in den Hof und wälzte sich auf der Erde, um die Flammen zu löschen, doch mußten die Mutter und Schwester einen Fußsteppich um sie wickeln, ehe die Flammen erstickt werden konnten. „Mittlerweile hatte die Unglückliche jedoch so gräßliche Brandwunden erhalten, daß sie Sonntag Morgen um 5 Uhr denselben erlag, nachdem sie furchtbare Schmerzen ausgehalten hatte.

Der verstorbene Christoph Fickus von Cedar Avenue, über dessen Ableben wir kurz letzte Woche berichteten, wurde vor 50 Jahren in Allenbach, Deutschland, geboren und kam im Alter von 16 Jahren nach Amerika. Er bekleidete während seines Aufwuchses hier verschiedene öffentliche Aemter und betrieb auch lange Jahre eine Wirthschaft. Er war Mitglied der Nothmänner, Ritter von Pythias, Odd Fellows, Deputations, Junger Wächter und des Deutschen Unterf. Vereins, sowie eines der ältesten Mitglieder der Hickory Straße Presbyterischen Gemeinde. Die Gattin, drei Söhne und drei Töchter überleben ihn. Die Beerdigung erfolgte Sonntag im Pittston Avenue Friedhofe, wobei Pastor W. A. Nord den Trauerdienst leitete.

Die 18 Jahre alte Susan Confindine von Cherry Str. war am Samstag Abend Neugierig in den Ofen, als die Flammen ihre Taille ergrieffen. In Flammen gefüllt, rannte das Mädchen in den Hof und wälzte sich auf der Erde, um die Flammen zu löschen, doch mußten die Mutter und Schwester einen Fußsteppich um sie wickeln, ehe die Flammen erstickt werden konnten. „Mittlerweile hatte die Unglückliche jedoch so gräßliche Brandwunden erhalten, daß sie Sonntag Morgen um 5 Uhr denselben erlag, nachdem sie furchtbare Schmerzen ausgehalten hatte.

Der verstorbene Christoph Fickus von Cedar Avenue, über dessen Ableben wir kurz letzte Woche berichteten, wurde vor 50 Jahren in Allenbach, Deutschland, geboren und kam im Alter von 16 Jahren nach Amerika. Er bekleidete während seines Aufwuchses hier verschiedene öffentliche Aemter und betrieb auch lange Jahre eine Wirthschaft. Er war Mitglied der Nothmänner, Ritter von Pythias, Odd Fellows, Deputations, Junger Wächter und des Deutschen Unterf. Vereins, sowie eines der ältesten Mitglieder der Hickory Straße Presbyterischen Gemeinde. Die Gattin, drei Söhne und drei Töchter überleben ihn. Die Beerdigung erfolgte Sonntag im Pittston Avenue Friedhofe, wobei Pastor W. A. Nord den Trauerdienst leitete.

Die 18 Jahre alte Susan Confindine von Cherry Str. war am Samstag Abend Neugierig in den Ofen, als die Flammen ihre Taille ergrieffen. In Flammen gefüllt, rannte das Mädchen in den Hof und wälzte sich auf der Erde, um die Flammen zu löschen, doch mußten die Mutter und Schwester einen Fußsteppich um sie wickeln, ehe die Flammen erstickt werden konnten. „Mittlerweile hatte die Unglückliche jedoch so gräßliche Brandwunden erhalten, daß sie Sonntag Morgen um 5 Uhr denselben erlag, nachdem sie furchtbare Schmerzen ausgehalten hatte.

Der verstorbene Christoph Fickus von Cedar Avenue, über dessen Ableben wir kurz letzte Woche berichteten, wurde vor 50 Jahren in Allenbach, Deutschland, geboren und kam im Alter von 16 Jahren nach Amerika. Er bekleidete während seines Aufwuchses hier verschiedene öffentliche Aemter und betrieb auch lange Jahre eine Wirthschaft. Er war Mitglied der Nothmänner, Ritter von Pythias, Odd Fellows, Deputations, Junger Wächter und des Deutschen Unterf. Vereins, sowie eines der ältesten Mitglieder der Hickory Straße Presbyterischen Gemeinde. Die Gattin, drei Söhne und drei Töchter überleben ihn. Die Beerdigung erfolgte Sonntag im Pittston Avenue Friedhofe, wobei Pastor W. A. Nord den Trauerdienst leitete.

Hyde Park Notizen.

Den Eheleuten Edward Schröder von Hampton Straße wurde ein Töchterlein geboren.

Thomas W. Evans von Nord Lincoln Avenue, Vormann der Bau-Schreiner für die Lackawanna Company, stürzte am Sonntag bei der Pyne Zeche nahe Taylor, als er von einem Wagen sprang, tod an einem Herzschlage nieder.

John, der 5jährige Sohn des Jaat Davis von West Gibson Straße, explodirte am Freitag mit einem Stein einen Dynamit Zünder, wodurch ihm zwei Finger der linken Hand abgerissen und die Hand und das Gesicht sehr böse verbrannt wurden.

Der Drucker Harrison Owens von Jackson Straße wurde Montag für sein gerichtliches Erscheinen unter \$500 Bürgschaft gestellt, weil er den jugendlichen Sohn des Peter Lupo von der gleichen Straße von einer Veranda schob, wobei sich dieser das Schlüsselbein und den linken Arm brach.

Ein Frachtwagen sprang am Donnerstag auf der Lackawanna Steinbrücke von den Geleisen und trachte dabei gegen einen elektrischen Licht Pfosten, der umfiel und eine Anzahl Drähte mitriß. Es gab für kurze Zeit eine elektrische Beleuchtung, die brillant und gefährlich war, bis die Angestellten den Schaden reparirt hatten.

Dem 19 Jahre alten Joseph Barner von Süd Reuter Straße wurde Freitag Nachmittag die Kniegelenke sehr böse verletzt, als die Ladung einer Kiste in dieselbe drang, die ihm sein Bruder ausshändigte. Alle Knochen unterhalb der Kniegelenke wurden gebrochen und er mußte zur Behandlung nach dem Westfälischen Hospital genommen werden. Es wurde am Sonntag nötig gefunden, das Bein oberhalb dem Knie zu amputieren. Sein Zustand war zur Zeit ein sehr kritischer.

Weitere Südseite.

Dem Ansehen nach hat sich die Diphtheritis von Wincoola nach der Südseite verbreitet. Vorsicht!

Die Pumpnickel Band wird nächsten Sonntag einen Ausflug nach Baldner's Waldchen machen.

Herr Eugen J. Claus und Frl. Mary A. Miller von 424 Alder Straße wurden gestern Morgen in der St. Marien Kirche durch Herrn Pfarrer Christ zu einem glücklichen Paare vereint.

Die 20 Jahre alte Elisabeth Schröder von 1022 Cedar Avenue starb gestern Morgen nach kurzer Krankheit und es findet die Beerdigung am Freitag Nachmittag im Forest Hill Friedhofe statt.

Frau Maria Sauer von Süd Washington Avenue, 77 Jahre alt, stürzte Dienstag Abend zufällig eine Treppe hinab und brach sich dabei einen Arm nahe dem Handgelenk und wurde auch recht böse zerschunden.

Friedrich Pardo von Elm Straße und in der Connell Ziegelbrennerei angestellt, erhielt vor einigen Tagen von dem „Schwarze Hand“ einen Brief, in dem verlangt wird, daß er \$100 bezahle soll. Im Weigerungsfalle wird gedroht, daß man ihm das Herz herausschneiden und seine Wohnung mit Familie mittels Dynamit in die Luft sprengen würde. Das Geld soll bis zum 1. Oktober ausbezahlt werden, doch erklärte Pardo, daß er nicht im Sinne habe, dem Verlangen der Mordbande nachzukommen.

Ein einfaches Hausmittel. Es ist nur in einer einfachen Flasche mit einfachem Umflog verpackt, aber es heilt die Kranken und darin liegt das Geheimnis des Erfolges und der sich immer vergrößeren Beliebtheit von Form's Alpenkräuter-Blutleber. Er ist ganz entschieden mit anderen Medicinen nicht zu vergleichen. Es erfrischt wohl Nachahmungen, aber er kann nicht erlegt werden. Er ist keine Apotheken- und nicht, wie moderne Plumbing Exerise schlechteste Arbeit zu zufriedenstellenden Preisen thun können.

Gebr. Günster, Dr. 323-327 Penn Avenue.

Kred. Summler, 306 Lackawanna Avenue.

Jacob Log, Deutscher Buchbinder, und Geschäftsbücher-Fabrikant, 811 Centre Straße.

Peter Ziegler, Elk's Cafe, Scranton, Pa.

Dr. L. Wehlau, Deutscher Arzt, 322 Mulberry Strasse, zwischen Penn und Wyoming Avenues.

Dr. Friedrich W. Lange, Deutscher Arzt, 240 Adams Ave., Courthouse gegenüber, Office Stunden: 8-10 Vormittags, 2-4 Nachmittags und 7-8 Abends. Telefon No. 3572.

Dr. C. L. Kiesel, Deutscher Arzt, 515 Lackawanna Avenue, Scranton. Sprechstunden: 9-10 Vorm., 2-4 Nachm., 7-8 Abends. Neues Telefon, 2354.

Dr. Joseph A. Wagner, Deutscher Arzt, 407 Wyoming Avenue, Scranton, Pa. Sprechstunden: 8-10 Vormittags; 2-4 Nachmittags; 6-8 Abends.

Dr. Edmond J. Donnegan, Zahnarzt, 110 N. Washington Avenue, Zimmer 23 im neuen Ambden Gebäude. Es wird deutsch gesprochen.

Herrmann Oshaus, Deutscher Rechtsanwält, Zimmer 505, Handelsgebäude, Scranton, Pa. Gut in Deutschland habirt und spricht Deutsch.